



Kirchenblick

Nr. 98 · Sommer 2023

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE



Mehr Leben, bitte!

Rund 60 Menschen sowie einige Tiere kamen an Himmelfahrt zum „Gottesdienst für Mensch und Tier“ auf den Pfarrhof. Unser Titelbild zeigt den Schlusssegen; es strahlt Ruhe und Frieden aus. Möge der Pfarrhof Schönwalde auch weiterhin solch ein Ort bleiben, an dem die Schöpfung Gottes gefeiert und genossen wird. Wir berichten von kleinen Verschönerungen und Fortschritten auf dem Gelände, aber auch von dem Wunsch des Kirchengemeinderats, mit vielen Partnern aus der Kommune und der Region diesen Ort noch weiter zu beleben und zu bespielen, frei nach dem Motto unseres Freundeskreises „Mehr Leben, bitte!“

Zugleich zeugen die Berichte bereits von vielfältigen Lebensäußerungen unserer Gruppen, in denen Gemeinschaft gelebt und erfahren wird. Und zum Schluss finden Sie die Einladung „Einfach leben – einfach glauben“. „Mehr Leben“ heißt eben nicht „mehr von allem“, sondern in aller Schlichtheit intensiver und bewusster zu leben, „inmitten von Leben, das leben will wie wir“ (Albert Schweizer).



Mit pfingstlichen Grüßen,
Ihr Arnd Heling

INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort	3
Kirchengemeinderat	4
Aus der Region: <i>Grundsteinlegung Hansübhn</i>	6
Aus der Region: <i>Gottesdienste</i>	7
Der Schönwalder Weg	10
Präventionskonzept	12
Bauprojekte auf dem Pfarrhof	13
Kita – <i>Willkommen Leoni Schmidt</i>	15
Veranstaltungen im Überblick	16
Konfirmation	18
Green Forest: <i>Dank an Konfirmierte</i>	19
Lesen und Vorlesen	21
Pfadfinder	22
Kinderbuch-Empfehlungen	25
Musical <i>Martin Luther</i>	26
Einladung zum Glaubenskurs	29
Kontakt	30
Freud und Leid	31

Kirche finde ich gut**Und Jesus Christus sprach zu ihnen:**

„Kommt, folgt mir nach.“ Matthäus 4 Vers 19

Wieso kann man in Deutschland eigentlich Geld sparen, wenn man aus der Kirche austritt? In anderen Ländern, wie z.B. in Italien, kann jede/r wählen, Kirchensteuer zu bezahlen oder denselben Betrag an den Staat für soziale Aufgaben oder an eine andere öffentliche Organisation zu geben. Aber dieser soziale Beitrag muss in jedem Fall gezahlt werden. Die Bedeutung der Kirche für die Gesellschaft wird derzeit vielerorts versucht, kleinzureden. Gemeinden werden zusammengelegt, Stellen gestrichen, weil immer mehr Leute aus der Kirche austreten. Die Verbrechen der Missbrauchsfälle, die leider im Rahmen der kirchlichen Arbeit geschehen sind, tragen noch dazu bei. Die Kirche ist in vielen Orten, Dörfern oder Stadtteilen der Mittelpunkt. Seit vielen hundert Jahren kümmern sich Menschen mit persönlichem und finanziellem Einsatz darum, diesen Ort der Stille, des Gebets und des gemeinsamen Feierns zu erhalten. Kindergärten und diakonische Einrichtungen werden vom Staat refinanziert, aber durch kirchliche Begleitung kommen viele ehrenamtliche Helfer*innen hinzu, die unentgeltlich mitwirken. Im Kirchspiel Bungsberg sind es über das Jahr etwa 300 Menschen, die sich engagieren, viele soziale Angebote möglichst machen, Gemeinschaft leben und so ihre Nachfolge im Geiste Jesu leben.

Gerne haben wir gerade Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert oder die arbeitsfreien Tage mit Ausruhen, Freizeitaktivitäten oder der Familie verbracht. Feiertage, die der ganzen Gesellschaft guttun. Denn es ist ja nicht so geregelt, dass nur Kirchenmitglieder frei haben oder Feiertagszuschläge bekommen, sondern alle. Und als eine konservative Kanzlerin wegen Corona 2021 eine Osterruhe durchsetzen wollte, haben ihr Christen und Nichtchristen die Gefolgschaft verweigert, weil ihnen Familientreffen und Urlaub wichtig waren. Angebote, bei denen Kinder und Jugendliche jenseits von Handy und Computern etwas miteinander erleben können, werden immer wichtiger. In diesem Sommer gibt es bei uns wieder Pfadfinderlager, Sommerfahrten, Zeltlager, Konfirmandenwochenenden, Kindermusicalfreizeiten und Kinderbibelwochen. Ohne Kirchensteuern und ehrenamtliche Mitarbeit wäre das alles nicht möglich. Wenn Sie sich engagieren wollen, oder mit der Kirchensteuer ihre Kirchengemeindearbeit im Dorf unterstützen wollen, sprechen Sie mit Ihrem Pastor. Mehr ist zum Wiedereintritt nicht nötig. Und beim Abendmahl zeigen Sie, dass Sie wieder dazugehören zu denen, die den Ideen des Jesus von Nazareth nachfolgen, für eine bessere Welt, die mit jedem guten Wort und jeder hilfreichen Hand beginnt.

Jörg Reimann

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Dr. Arnd Heling
Redaktion: Dr. Arnd Heling, Meike Noodt, Brigitte Hilbert | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro | Layout: Renate Hagenkötter
Bildnachweis: Titelfoto René Holz | S.13, 17 Rudi Hoffmann | S.15 Leonie Schmidt | S.19 Greenforest | S.22, 23 Nele Witt
S.26, 27 Brigitte Hilbert | S.28 Stefan Schilk
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. – Telefon 04528 | 9250 – kg-schoenwalde@kk-oh.de

Aus dem Kirchengemeinderat

Zukunft des Pfarrhofes

Seit dem 1. März findet ein Beratungsprozess über die Zukunft des Pfarrhofes statt. Unter Moderation des Organisationsberaters Pastor Andreas Wackernagel fanden bislang insgesamt sechs Treffen statt, drei in einem größeren Plenum und drei in der sogenannten Steuerungsgruppe. Es wurden bereits interessante konzeptionelle Ideen entwickelt, die bis zum Sommer weitgehend umgesetzt sein sollten.

Ziel des Prozesses ist es, den Pfarrhof als Naturerlebnisraum mit seinem historischen Gebäudeensemble zukunftsfähig zu machen, auch wenn unsere Kirchengemeinde absehbar nur noch eine 0,75-Pfarrstelle haben wird und auf Dauer auch keine neuen Personalressourcen für die Nutzung und Instandhaltung des Pfarrhofes aufbringen kann.

Die Lösung soll in einem gemeinwohlorientierten Nutzungskonzept mit vielen Partnern aus der Kommunalgemeinde und der Region liegen, um die Einwerbung von Mitteln seitens der Landeskirche, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, aber auch verschiedener Förderprogramme der Öffentlichen Hand zu erleichtern. In der nächsten Ausgabe des Kirchenblicks werden wir die Ergebnisse vorstellen.

Neue Partner des Pfarrhofes

In diesem Jahr feiert der *TSV Schönwalde* sein 125-jähriges Bestehen. Wir freuen uns, dass dieses Jubiläum am 26.08. mit einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit anschließendem Minisportabzeichen für

Vorschulkinder gefeiert werden soll. Auch findet durch den TSV erstmals die Aktion „Fit im Park“ auf dem Pfarrhof mit insgesamt 12 Terminen zur Gesundheitsförderung statt. Eine weitere Zusammenarbeit finden beide Seiten wünschenswert.

Ein weiterer Partner ist der *Imkerverein Wangels*, vertreten durch das Ehepaar Claudia und Ulrich Kosfeld, die in diesem Jahr zum dritten Male einen mehrwöchigen Imkerkurs für Dritt- und Viertklässler in Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule auf dem Pfarrhof durchführen.

Auch die *Lama-Karawane* von Ines Schneider versteht sich als ein Partner des Pfarrhofes und bietet vermehrt Aktionen im Rahmen des Pfarrhofprogramms an. Wir freuen uns über neue und vielfältige Synergien mit Akteuren aus der Kommune und der Region.

Friedhofswerk

Der Kirchenkreis Ostholstein wirbt für ein Friedhofswerk, da, bedingt durch den Wandel in der Bestattungskultur, immer mehr Träger eines Friedhofes von den anfallenden Kosten für die Pflege und Instandhaltung ihrer Anlagen überfordert sind. Der Schönwalder Friedhof ist ein denkmalgeschütztes Ensemble im Stile eines englischen Landschaftsparks. Diese wertvollen Strukturen müssen und sollen für die Nachwelt erhalten werden. Mit dem Wiederaufbau der 110 Meter langen Friedhofsmauer vor zwei Jahren haben wir bereits einiges geleistet. Nun soll geprüft werden, ob sich sinnvolle Synergien in der Pflege der Anlagen dadurch ergeben, dass sich mehrere Gemeinden zu einem Friedhofswerk zusammenschließen.

Neue Gottesdienstzeiten

Im Zuge der Bildung des Pfarrsprengels werden neue Gottesdienstzeiten erprobt.

Der Sonntagsgottesdienst beginnt nunmehr um 9.30 Uhr, die Anzahl der Abendgottesdienste ist reduziert worden, und am vierten Sonntag im Monat findet im ganzen Pfarrsprengel immer nur ein Gottesdienst in besonderer Form statt, und zwar stets um 11 Uhr in Lensahn. Wir hoffen, dass sich die Gottesdienstbesucher aus allen Gemeinden des Pfarrsprengels dort immer öfter begegnen werden. Der Grund für die Regelung liegt schlicht darin, dass zukünftig sonntags immer nur zwei Pastoren im Einsatz sind und dann in der Regel an zwei Orten Gottesdienste feiern. Wir beobachten diese Erprobung, die von uns mitbeschlossen wurde,

aufmerksam und auch kritisch. Erprobung heißt für uns, dass zu gegebener Zeit auch eine Korrektur möglich sein muss, falls erforderlich. So wären auch andere Modelle denkbar, was zu prüfen bleibt.

Gemeindefest am St. Johannistag

Gleichwohl wollen wir am 24. Juni nach längerer „Coronapause“ wieder unser Gemeindefest auf dem Pfarrhof feiern mit Speis und Trank, Chor und Gesang und den Johannisfeuern. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein.

*Für den Kirchengemeinderat
Arnd Heling*

Trauercafé in Lensahn

Das Trauercafé ist ein Angebot für alle, die einen erwachsenen Angehörigen oder eine Freundin / einen Freund verloren haben. – In der Trauer nicht allein bleiben, ein offenes Ohr finden, Gefühlen Raum geben können und Menschen treffen, die auf einem ähnlichen Weg sind. Nicht alleine sitzen bei Kaffee und Kuchen, sondern reden und zuhören, Kontakte knüpfen und Informationen austauschen, das soll hier möglich sein, im Obergeschoss des Gemeindehauses hinter der Kirche. Eine Anmeldung ist bei Pastor Reimann, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn, möglich (Tel. 0 43 63 - 7 92 44 23), jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme. *J. Reimann*

**Termine, jeweils 16 Uhr:
30. Juni, 28. Juli, 18. Aug.**

*Und plötzlich gehst Du
alleine am Strand
und alle Farben scheinen
aus Deinem Leben
verschwunden zu sein...*



*...aber am Himmel ist Licht
und irgendwo dort werden sie sein,
die uns so fehlen.*

Grundsteinlegung in Hansühn

Auf dem Gemeindecampus in Hansühn wurde im April 2023 der Grundstein für ein neues Multifunktionsgebäude gelegt. Dies ist ein Neubau der besonderen Art. Ein Projekt der Kirchengemeinde Hansühn, in enger Zusammenarbeit mit der Kommune Wangels, der Aktivregion Wagrien – Fehmarn e.V. und anderen Beteiligten, das vom Kirchenkreis Ostholstein unterstützt wird. Es schafft Raum für Begegnungen der Kirchengemeindeglieder und für Menschen aus den umliegenden Ortschaften der Region. Das Multifunktionsgebäude bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Dort wird Platz für die Verwaltung der Kirchengemeinden Hansühn und Hohenstein sein. Es gibt ein Dienstzimmer, das Pastor(in) und Bürgermeister(in) für ihre Sprechstunden nutzen können.

Der Gemeinschaftsraum steht Gruppen und beispielsweise Dienstleistungen für Senioren zur Verfügung, die Liste der Möglichkeiten ist lang. Ein WLAN-Anschluss und Druckmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt. Von außen zugänglich soll ein Automat Köstlichkeiten der Region anbieten.

Das denkmalgeschützte Pastorat wird umgebaut. Im Erdgeschoss entstehen 14 Tagespflegeplätze der Diakonie Ostholstein gGmbH und im Obergeschoss zieht die häusliche Pflege mit ihrem Stützpunkt ein.

Die Kirche, das Multifunktionsgebäude, das Pastorat und das Gemeindehaus bilden den Gemeindecampus – einen Dorfmittelpunkt mit vielen Möglichkeiten der Begegnungen.

K. Frahm



Gottesdienste in der Region – Juni bis August 2023

04. 06. '23	Trinitatis		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pn. Rasmussen
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pn. Rasmussen
11. 06. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	N. N.
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	N. N.
18. 06. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rasmussen
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rasmussen
24. 06. '23			
10.15 Uhr	Hansühn	Andacht zum Sommerfest der Kommune Wangels	Pn. Rasmussen
25. 06. '23			
11.00 Uhr	Lensahn *	Gottesdienst in besonderer Form	Hans Hillmann
02. 07. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst für Groß & Klein	Hans Hillmann

11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
09. 07. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
12. 07. '23			
15.00 Uhr	Lensahn	Rausschmiss-Gottesdienst Schulkinder Ev. Kita	Hans Hillmann
16. 07. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
23. 07. '23			
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst in besonderer Form	Jörg Reimann
30. 07. '23			
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst mit Abendmahl	Jörg Reimann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Abendgottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
06. 08. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
13. 08. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Jörg Reimann

11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Anas Hamami
20. 08. '23			
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Jörg Reimann
10.00 Uhr	Hansühn	Trecker-Gottesdienst beim neuen Friedhof in Hansühn	Anas Hamami
27. 08. '23			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn	Waldgottesdienst in besonderer Form, im Damloser Forst, mit dem Posaunenchor Hansühn und den „Johannisbeken“, anschließend Mitbring-Picknick	Hans Hillmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Abendgottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
30. 08. '23			
09.00 Uhr	Hansühn	Einschulungsgottesdienst	Noll

* mit Kindergottesdienst  Abendmahl mit Saft  Abendmahl mit Wein



Der Schönwalder Weg –

Rund 13.000 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche in Schleswig-Holstein befinden sich in kirchlichem Eigentum. Das ist ein kleiner, aber doch beachtlicher Anteil an der gesamten Nutzfläche von 982.400 Hektar.

Ursprünglich diente das Pfarrland dem Lebensunterhalt des Pfarrers und seiner Familie. Seit Einführung der allgemeinen Pfarrerbesoldung im 19. Jahrhundert hat es zwar diese unmittelbare Bedeutung verloren, doch bleibt es diesem historischen Zweck gewidmet. Die Erträge aus seiner Verpachtung fließen ausschließlich in die allgemeine Pfarrerbesoldung der Landeskirche. Im Zuge absehbar knapper werdender Kirchensteuermittel kommt dieser Einnahmequelle eine wachsende Bedeutung zu. Zugleich aber sind mit dem Pfarrland auch hohe ethische Ansprüche verknüpft, die in zahlreichen kirchlichen Verlautbarungen der letzten Jahrzehnte benannt wurden.

Wie und wo genau welche Form der Landnutzung auf kirchlichem Land betrieben werden soll, wird für immer mehr Kirchengemeinderäte zu einer kniffligen, oft auch emotional besetzten Ermessensentscheidung. Denn natürlich soll die landwirtschaftliche Wertschöpfung weiterhin ertragsorientiert, aber auch sozial verträglich berücksichtigt werden. Doch ebenso spielt die „Bewahrung der Schöpfung“ (Arten-, Boden-, Gewässerschutz) eine wichtige Rolle, und

zunehmend werden auch Fragen der regenerativen Energieerzeugung auf Kirchenland diskutiert.

Um ihrer Verantwortung gerecht werden zu können, kommen die Kirchengemeinden nicht umhin, sich gründlich sachkundig zu machen. So hat sich auch unsere Gemeinde diesen Herausforderungen gestellt und ihre 63 Hektar Pfarrland einer gründlichen ökologischen Bestandsaufnahme unterzogen, die von Dr. Katrin Romahn, freie Biologin und Mitglied unseres Land- und Pacht Ausschusses, erstellt wurde. Dem Ist-Zustand wurde das (ökologische) Entwicklungspotential einer umsichtigen Bewirtschaftung gegenübergestellt. Bei der Ausschreibung der Pachtlandflächen wurde von dem Prinzip des „höchsten Gebots“ abgewichen. Der fällige Pachtzins wurde zuvor auf das ortsübliche Mittel als Verhandlungsbasis festgelegt. Die Bewerber sollten nicht über den Preis, sondern über den ökologischen Nutzen ihrer Bewirtschaftung, sei es für Klima-, Boden-, Gewässer- oder Artenschutz, konkurrieren. Dazu konnten sie das kostenlose Beratungsangebot des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) nutzen, um beispielsweise Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes für ihre Bewerbung nutzbar zu machen. Bei gleichwertigen Angeboten waren für den Kirchengemeinderat auch weitere Kriterien leitend wie soziale Gesichtspunkte, kirchliche Verbundenheit oder die bisherige

Ein Handlungsleitfaden zur Landverpachtung von Kirchengemeinden

gute Zusammenarbeit mit dem Pachtbewerber. Hingegen wurden konventionell oder biologisch arbeitende Betriebe nicht gegeneinander ausgespielt. In einer Präambel der Pachtverträge wird die Absicht klar formuliert: Die Vertragspartner stimmen darin überein, dass die Bewirtschaftung der ... Fläche so zu erfolgen hat, dass die Umweltwirkungen auf das Grundwasser, das Klima, den Boden oder die Artenvielfalt auf das unvermeidbare Minimum beschränkt bleiben. Der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses dokumentierte ökologische Status der Fläche soll nach Möglichkeit im Laufe des Pachtzeitraumes verbessert werden, darf aber nicht ursächlich durch die Art der Bewirtschaftung unterschritten werden. Der Pachtzeitraum wurde im Sinne der Nachhaltigkeit auf 12 Jahre verlängert. Auch wurden jährliche gemeinsame

Begehungen der Flächen vereinbart, um auf einem Kenntnisstand und im Gespräch zu bleiben. Im Einzelfall war es schwierig, vernünftige Abwägungen bei der Vergabe des Landes zu treffen, wenn das eindeutige Kriterium des höchsten Pachtangebotes wegfällt. Auf der anderen Seite zwingt dies alle Beteiligten zu einer gründlichen Auseinandersetzung untereinander und mit der Sache selbst, und dies auf Dauer. Und das ist angesichts der Bedeutung dieses komplexen Themas auch richtig so. Unser Vorgehen wurde dokumentiert in der Broschüre „Der Schönwalder Weg“, gefördert vom Kirchenkreis Ostholstein und dem Umweltministerium des Landes. Es ist nunmehr ein Modellprojekt im Rahmen der Biodiversitätsstrategie 2030 des Landes Schleswig-Holstein.

Arnd Heling



Neu entstandenes Kleingewässer und extensiv genutztes Grünland auf der „Schulkoppel“. Sprunghaft gestiegene Artenvielfalt durch Wasser in der Landschaft.

Ein Präventionskonzept für die Kirchengemeinde Schönwalde

Die allgemeine öffentliche Debatte über sexualisierte Gewalt und Missbrauch erstreckt sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche und wird seit langem intensiv geführt. „*Sexualisierte Gewalt beschreibt jedes Verhalten, das vorsätzlich in die sexuelle Selbstbestimmung eines anderen Menschen ohne dessen Einwilligung bzw. Einwilligungsfähigkeit eingreift.*“ Es geht hierbei um alle Formen, so auch um unbewusste, strukturelle oder gewohnheitsmäßige Formen wie auch um solche rein verbaler Art. Die Nordkirche hat mit dem Präventionsgesetz auf die nicht enden wollende Diskussion über die verstörende Anzahl von Missbrauchsfällen in den Kirchen reagiert.

In dem Kirchengesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland heißt es: „*Kirchliche Träger sind verpflichtet, bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie diejenigen, die kirchliche Angebote, insbesondere anvertraute Kinder und Jugendliche, vor allen Formen sexualisierter Gewalt zu schützen.*“



Als Folge davon fordert der Kirchenkreis Ostholstein uns – wie auch alle anderen Kirchengemeinden – auf, an einer entsprechenden achtstündigen Basisschulung teilzunehmen. Ein Schutzkonzept ist dann wirksam, wenn es gelebt wird. Deshalb ist die Beteiligung aller Mitarbeiter aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Gemeinde unerlässlich.

Die Schulung richtet sich an alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde und wird Anfang Juni von der Präventionsbeauftragten des Kirchenkreises Frau Regine Maeting durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Schulung wird dann unter Federführung des Präventionsausschusses unserer Gemeinde (Pastor Stefan Schilk und Brigitte Hilbert) ein auf die Gegebenheiten in der Gemeinde zugeschnittenes Konzept entworfen und bei personellen und strukturellen Veränderungen entsprechend weiterentwickelt. *Brigitte Hilbert*

Es wird weiter gebaut

Hinter unserer Pfarrscheune haben wir dank einer Förderung aus Mitteln des Umweltministeriums für Naturerlebnisräume eine alte Trockenmauer wieder aufgebaut, die nur noch in Resten vorhanden war. Der Unterschied kann sich sehen lassen. Vielen Dank an die ausführende Firma Walk, die auch schon unsere Friedhofsmauer instand gesetzt hat. Zugleich wurde in der Scheune ordentlich aufgeräumt. Mehr als eine Tonne Alteisen, Bauschutt, alte Farben und Lösungsmittel u.v.a. wurde entsorgt. Eine Instandsetzung beschädigter Balken und des Mauerwerks der Pfarrscheune ist in Planung.

Mit großem Einsatz haben Kornelis Bouman, René Holz, Uwe Grau und Udo Schirmacher unser neues „Freibad Entenhausen“ erbaut – ein kleiner Pool für unsere Laufentengruppe, der



feierlich und mit viel Spaß am Himmelfahrtstag eröffnet wurde. Das bedeutet mehr Lebensqualität für unsere Enten!

Als nächste größere Baumaßnahme ist nach nur rund zehn Jahren die Instandsetzung von Teilen des Bohlenweges geplant. Hier wird wiederum die Firma Walk die Arbeiten ausführen. Es wird ein neues Material, ein Verbundstoff aus Holz und Recyclingkunststoff Verwendung finden, der auch andernorts zunehmend verwendet wird.

Arnd Heling





**GÄRTNEREI
HAMER**

- Trauerfloristik
- Topf- und Schnittblumen
- Dekorationen
- Grabpflege
- Balkon- und Beetpflanzen
- Baumschulware - Stauden

Milchstraße 2 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11

**Blumen machen
das Leben bunter!**

**Sommerblumen
in bewährter Hamer-Qualität**

Vielen Dank für Ihre Treue!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12.30 Uhr



EINHORN-APOTHEKE

Denise-Bettina Wehling



Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr



Boller Hansühn
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen und Bestattungsfürsorge

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.

Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

*„Herzlich
willkommen,
Leoni!“*



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Leoni Schmidt und ich werde ab dem 1. Juli 2023 zum Kindertagesstättenteam des Ev.-Luth. Kindergartens Schönwalde am Bungsberg gehören. Dort werde ich die Gruppenleitung der „Mäusegruppe“ übernehmen.

Ich bin in Schönwalde aufgewachsen und habe selbst diese Kindertagesstätte besucht. Da ich hier eine schöne Zeit erlebt habe, entwickelte sich bei mir der große Wunsch, später selbst als Erzieherin tätig zu sein.

Während meiner Schulzeit absolvierte ich bereits ein erstes Praktikum in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Schönwalde am Bungsberg. Ich hatte sehr viel Freude dabei, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu sehen, wie sie ihren Weg im Leben finden.

Ich setzte 2019 meinen Berufswunsch in die Tat um und begann die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. Im Anschluss folgte die Erzieherausbildung, die ich im Juni 2023 erfolgreich beenden werde.

Ich freue mich auf ein tolles Team und eine Gruppe, die ich auf ihrem Weg begleiten darf, um ihnen eine schöne und erlebnisreiche Zeit zu ermöglichen. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Mit freundlichen Grüßen
Leoni Schmidt

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen: www.kirche-schoenwalde.de

JUNI

- 05.** 18-19 Uhr *TSV Schönwalde richtet aus*
Fit im Park – 12 Trainingseinheiten auf dem Pfarrhof für jedermann. Treffpunkt vor dem Gemeindehaus. Bis zum 10. Juli immer montags, Teilnahme kostenlos | auch ohne Vereinsmitgliedschaft
- 14.** 18-20 Uhr **Lamawanderung**
 Ines Schneider stellt im Gemeindehaus ihre tierpädagogische Arbeit mit der Lama-Karawane vor, anschließend gibt es eine kleine Abendwanderung mit den Lamas in die Glinde.
- 24.** 17-21 Uhr **Johannisfest – Gemeindefest**
 Am Geburtstag Johannes des Täufers, dem längsten Tag des Jahres, feiern wir nach längerer Unterbrechung wieder einmal unser Gemeindefest – mit Speisen und Getränken, Musik und Gesang, Spaß und Spiel und einer Abendandacht um 21 Uhr. Anschließend darf gern weitergefeiert werden. Ein Beitrag zum Buffet ist erwünscht, Getränke werden gestellt.
 Auf der Freilichtbühne wird um 17 Uhr von unseren Chorkindern das Musical „Martin Luther“ präsentiert.



JULI

- 08.** 14 Uhr **Erster „Backtag“ der Pfadfinder**
 Ab 14 Uhr können alle interessierten "Bäcker" ihren Teig zum Ausbacken im Lehmbackofen der Pfadfinder mitbringen. Anmeldung erwünscht über Nele Witt | 0173 276 45 90
- 22.** 17 Uhr **Konzert Kirchenchor Dreiklang** in der Kirche
 Modernes christliches Liedgut, auch zum Mitsingen
 Leitung Lydia Bock



AUGUST

- 05.** 20.30 Uhr *Freiluftkino auf dem Pfarrhof*
Leaning into the wind (2014) – Film von Thomas Riedelsheimer über den Landart-Künstler Andrew Goldsworthy, weltberühmt für seine vergänglichen Kunstwerke in und mit der Natur.
- 12.** 20.30 Uhr *Freiluftkino auf dem Pfarrhof*
Jane (2017) – Biografischer Dokumentarfilm von Brett Morgen. Jane Goodall erarbeitete sich einen Ruf als führende Expertin auf dem Gebiet der Primatenforschung.
- 19.** 20.30 Uhr *Freiluftkino auf dem Pfarrhof*
Kim und die Wölfe (2003) – Ein Film von Peder Norlund. Als Kim heimlich die schwierige Ostwand erklettert, hat sie Pech und stürzt ab. Zum Glück hilft ihr eine Wölfin, doch als Wolfsjäger auftauchen, muss Kim mutig sein und ihre neue Freundin in Sicherheit bringen.
- 26.** 10 Uhr **Fest-Familiengottesdienst zum Jubiläum des TSV Schönwalde** auf dem Pfarrhof/Veranstaltungsbühne, anschließend: **Sportabzeichen für Vorschulkinder auf dem Pfarrhof-Parcour**



Gottes Segen für unsere jüngsten Konfirmierten 2023



Alina Lühr
Noah Mihm
Timon Janke
Emma Lübcker
Natalia Dorl
Nele Markmann
Hanna Ridders

Felix Dohm
Levin Hansen
Ben Falke
Louis André
Nico Rensner
Elsa Baumgarten
Tilda Janz
Hanna Leffler



Fünfzehn Konfirmanden haben den anderthalbjährigen Konfirmandenunterricht absolviert und haben Ja zu ihrer Taufe gesagt. Bleibt behütet und wachst weiter im Gottvertrauen auf all Euren Wegen! *Euer Pastor*

Die Konfirmanden haben die Kollekte der Gottesdienste am 23. und am 30. April für die Organisation **Green Forest Fund** gewidmet, „für die Urwälder von morgen“, vgl www.greenforestfund.de. Es wurden 584 € gesammelt und überwiesen. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Liebe frisch Konfirmierte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde,

im Namen des GREEN FOREST FUND e.V. möchten wir euch von ganzem Herzen für eure großzügige Spende danken. Eure Entscheidung, die Kollekten eurer Konfirmation unserem Verein zu widmen, berührt uns zutiefst und zeigt euer außergewöhnliches Engagement für unsere Umwelt.

Mit eurer Spende in Höhe von 584 € ermöglicht ihr es uns, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen und den Schutz unserer Wälder sowie den Aufbau von neuen Waldflächen voranzutreiben. Eure Unterstützung kommt genau zum richtigen Zeitpunkt und wird uns helfen, aktuelle Projekte umzusetzen, die in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag für die Natur und das Klima leisten werden.

Wälder sind lebenswichtige Ökosysteme, die nicht nur für uns Menschen von großer Bedeutung sind, sondern auch für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Durch eure Spende tragt ihr aktiv dazu bei, dass die „Urwälder von morgen“ entstehen können. Ihr seid Teil einer Bewegung, die sich für eine nachhaltige Zukunft und Artenvielfalt einsetzt und somit Verantwortung für unseren Planeten übernimmt.

**GREEN
FOREST
FUND
KLIMA
RETTER**

Euer Einsatz ermutigt uns, weiterhin mit gebündelter Kraft für den Erhalt unserer Natur zu arbeiten und mehr Menschen für die Bedeutung des Einsatzes für dieses Thema zu sensibilisieren.

Nochmals möchten wir euch aufrichtig für euer Engagement danken und wünschen Euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg.

Euer Green Forest Fund e.V.



PERSONLICH
EHRLICH. NAH.

Vertrauensmann
Roland Trittelwitz

Oldenburger Str. 2 a, 23744 Schönwalde
04528 911388
trittelwitz@itzehoer-vl.de

itzehoer
Versicherungen
...und gut!

www.trittelwitz.itzehoer-vl.de

Kleidershop

DEUTSCHES
ROTES KREUZ
DI. & FR.
10 - 17 UHR

EINKAUFEN FÜR JEDERMANN
DAMEN - HERREN - KINDERKLEIDUNG

23744 Schönwalde a.B.
Eutiner Str. 1

CORNEIL
HAUSMEISTERSERVICE

- ▶ Kleinreparaturen im und ums Haus
- ▶ Hausmeisterdienste
- ▶ Baumfällung und Beschneidung
- ▶ Rasen- und Gartenpflege ... **Ik mog di dat**

Inhaber: Oliver Corneil Tel 04528 | 1552
Bergfelder Straße 23 Fax 04528 | 913 96 13
23744 Schönwalde a.B. Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-corneil@t-online.de

FH
Schöne Bäder

Fliesen Hiller

- Hochwertige Fliesenarbeiten
- Estriche
- Bodenbeläge
- Wasserschadensanierung

Hof Mühlenberg 2
23744 Schönwalde a. B. +49 174 3264081

info@fliesenhiller.de www.fliesenhiller.de

**DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO**

Dana Ahrens

**NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653**

Lesen und Vorlesen



Seit einigen Jahren stellt Brigitte Hilbert im Kirchenblick regelmäßig Kinderbücher vor. Daraus ist die Idee entstanden, mit interessierten Vätern und Müttern über das Vorlesen ins Gespräch zu kommen.

Dass das Vorlesen schon in frühester Kindheit enorm wichtig ist für die Eltern-Kind-Beziehung, für das emotionale und soziale Lernen der Kinder, die Sprachentwicklung und vieles andere mehr – daran wird niemand zweifeln.

Doch was lesen wir vor? Und wann? und wie? Brigitte Hilbert und ich haben Lust, mit Ihnen über unsere und Ihre prägendsten Kinderbuch-Erfahrungen zu sprechen – über den Wert oder Unwert von Kinderbuch-Klassikern, über Neuentdeckungen, tolle Illustrationen und Geschichten.

Wir zeigen uns gegenseitig unsere alten Kinderbücher, sprechen über Wilde Kerle und den Grüffelo oder die Raupe Nimmersatt.

Und wir fragen uns selbst: Wie geht es mir beim Vorlesen? Kann man das Vorlesen üben? Worauf kommt es besonders an? Soll ich selber vorlesen, wenn es doch so viele von Profis und Schauspielern eingespielte Lesungen gibt?



Wir lesen uns gegenseitig vor, machen uns Gedanken zu wichtigen Themen in den verschiedenen Entwicklungsphasen und entdecken vielleicht ganz nebenbei, dass wir auch als Erwachsene die Kultur des gegenseitigen Vorlesens wieder entdecken können.

Geplant sind zunächst zwei Treffen, und zwar am **27. Juni** und am **4. Juli 2023** im Pastorat, Jahnweg 2, für alle, die Spaß am Vorlesen haben und sich damit beschäftigen wollen. Bei Bedarf und Interesse gern mit Fortsetzungen! Anmeldungen bitte über Frau Noodt bzw. das Kirchenbüro.

*Brigitte Hilbert
Arnd Heling*



Endlich ist es BASSiert!

Nach einigen Versuchen, die Anschaffung eines Kontrabasses für unseren Stamm Swentana fördern zu lassen, haben wir zuletzt von der Stahlberg-Stiftung eine großzügige Unterstützung gefunden. Das Singen hat ab jetzt ein anderes Format, wir freuen uns auf viele musikalische Abende an Lagerfeuern. Eingeweiht wird das Instrument auf dem Pfingstlager, gemeinsam mit dem ganzen VCP-Landesverband.

Hans Heling



Jamboree in Südkorea – und Schönwalde ist dabei!

Hallo, ich heiße Alexa und ich bin nun schon seit acht Jahren Mitglied im VCP-Stamm Swentana in Schönwalde. Dort bin ich zurzeit als Leitung bei den Wölflingen und als Materialwartin tätig.

Dieses Jahr findet wieder das sogenannte World Scout Jamboree statt, bei dem ich als einzige Teilnehmerin aus meinem Stamm dabei bin. Beim Jamboree treffen sich ca. 50.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus mehr als 150 Ländern auf einem riesigen Lagerplatz, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Das Jamboree findet alle vier Jahre in einem anderen Land statt, und dieses Mal ist es in Südkorea. Das Motto des Lagers lautet „Draw Your Dream“ (Male deinen Traum). Ich werde Ende Juli mit meiner Unit, das sind ca. 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder, mit denen ich die meiste Zeit verbringen und reisen werde, die lange Reise nach Südkorea antreten. Dort wird uns dann ein vielfältiges Programm erwarten. Das eigentliche Jamboree dauert nämlich nur zwölf Tage. Den Rest der Zeit werden wir mit einer Tour durch das Land verbringen.

Wir werden uns einige Tage in Seoul, der Hauptstadt des Landes, aufhalten. Außerdem ist eine Übernachtung in einem buddhistischen Tempel geplant. Danach



geht es dann zum Akklimatisierungslager, bei dem wir uns mit dem Rest der deutschen Teilnehmer, insgesamt 2.200 Personen, treffen werden.

Von dort aus geht es dann direkt zum Jamboree-Lagerplatz, wo wir die zwölf Tage mit Pfadfinder*innen aus aller Welt verbringen dürfen. Nach dem eigentlichen Jamboree fahre ich dann mit meiner Unit zusammen in einen Nationalpark, in dem wir ein paar Tage wandern werden. Und danach geht es auch schon wieder zurück nach Deutschland.

Ich hoffe sehr, dass ich viele neue Menschen aus unterschiedlichen Ländern kennenlernen und eine schöne Zeit mit meiner Unit verbringen werde.

Gut Pfad,
Alexa



TRADITION BEWAHREN
ZUKUNFT GESTALTEN

Wir fördern:
Musiker und Musikstudenten
Denkmal- und Ensembleschutz
Kulturelle Entwicklung in der Region

Ein Projekt der

**Stahlberg
Stiftung**

Gemeinsam unterstützen wir die musikalische
Ausbildung talentierter Nachwuchskünstler und
erhalten das kulturelle Erbe von Hasselburg.

KULTUR GUT HASSELBURG
Allee 4 | 23730 Altenkrempe | freundeskreis@hasselburg.de
www.hasselburg.de





Sachverständigenbüro Noodt

- ✓ Schäden an Gebäuden im Hochbau
- ✓ Bewertung von Schimmelpilzschäden
- ✓ Sachverständiger für Versicherungsschäden

- Gutachten bei Versicherungsschäden im Bereich Sach-Haftpflichtschäden / Hausratschäden / Bioschäden (Schimmel und Fäkal) Probeentnahme und Auswertung
 - Gutachtenprüfungen bei Streitigkeiten mit Versicherungen
 - Mediation
 - Ankauf – Baubegleitung
 - Vermietung von Trocknungsgeräten
 - Leckortung
 - Prüfung von Regressansprüchen
- Wir sind tätig in Schleswig- Holstein / Hamburg / Mecklenburg- Vorpommern. (Auf Nachfrage und in besonderen Schadenlagen auch bundesweit)

Pommernring 49 | 23744 Schönwalde am Bungsberg | 0 45 28 / 913 56 51
 info@schadenservice-noodt.de | www.sachverständigenbüro-noodt.de



Umsorgt leben in familiärer Atmosphäre

- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
 Telefon 04528/9175-0
 www.pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
 23744 Schönwalde a. B.
 info@pflegeheim-strunkeit.de

VORLESEZEIT FÜR KITAKINDER

Mit Gott groß werden – Buchempfehlungen von Brigitte Hilbert

Meine schönsten Bibelgeschichten

Auf 160 vierfarbig bebilderten Seiten lernen Kinder die wichtigsten und schönsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament kennen – von der Erschaffung der Erde bis zum Auszug aus Ägypten und von der Geburt Jesu bis zur Apostelgeschichte. Warme, kräftige Farben und eine reduzierte Bildsprache zeichnen die Bibel-Illustrationen von Kees de Kort aus. Mit diesen Bibelgeschichten können Kinder ab 3 Jahren den christlichen Glauben erkunden! (Deutsche Bibelgesellschaft)



Weißt du schon, wie lieb dich Gott hat?
 Dieses hinreißende Kinderbuch zeigt, wie jedes Kind im Alltag die Liebe Gottes erfährt. So richtig zum Knuddeln sind die »Protagonisten«: Mama Bär, Baby Bär, und die vielen Spielgefährten - das Schwein, das Eichhörnchen, die Maus und der Frosch. Ob beim ausgelassenen Spiel, beim Frühstück, Streiten oder Schlafen - auf spielerische Weise erfahren Kinder die Botschaft dieses Buches: Gott hat dich lieb – immer! Für Kinder ab 2 (Gütersloher Verlagshaus)



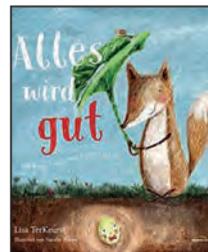
Gott kommt zu Besuch!

Die Nachricht verbreitet sich blitzschnell: Gott kommt zu Besuch! Jedes Tier will etwas tun, um Gott zu beeindrucken. Aber was ist besonders genug? Und wann kommt Gott eigentlich? Mit feinem, ansteckendem Humor geht diese Geschichte der Frage nach Gottes Gegenwart und Liebe nach. Vielleicht erscheint Gott nicht so wie wir es erwarten, aber wir dürfen sicher sein, dass er immer bei uns ist. Für Kinder ab 3 (Herder)



Alles wird gut

Für Kinder ist das Leben aufregend und spannend. Immer wieder gibt es Veränderungen. Wie können Kinder lernen, dass sie sich in ungewohnten und unsicheren Situationen nicht zu fürchten brauchen? Auch der kleine Fuchs und sein Freund, das kleine Samenkorn, erleben Veränderungen. Das passt ihnen gar nicht. Dabei werden sie mit unbekanntem Situationen konfrontiert und müssen lernen, mit ihren Ängsten umzugehen. Diese sensibel erzählte und liebevoll illustrierte Geschichte zeigt Kindern, dass am Ende wirklich alles gut ausgeht. Denn Gott hat versprochen, dass er immer auf uns aufpassen wird! Für Kinder ab 4 (Gerth Medien)



„Das war ein großer Moment“ – Das Kindermusical „Martin Luther“

Auf dem Johannisfest am 24. Juni auf dem Pfarrhof könnt ihr wieder einmal einen großen Moment miterleben, denn an diesem Tag wird auf der Freilichtbühne um 17 Uhr das Musical „Martin Luther“ präsentiert. Der Kinderchor hat in den vergangenen Monaten unter der bewährten Leitung von Lydia Bock, Liselotte Blenk und Katerina Saak wieder sehr engagiert, mit großem Fleiß und viel Spaß ein biblisches Musical einstudiert. Neben schwungvollen Songs, die zum Mitsingen einladen, erfahrt ihr auch Wissenswertes über das mittelalterliche Leben vor über 500 Jahren: Was ist ein Abt? Wer lebt in einem Kloster? Was sind eigentlich Thesen? Was bedeutet vogelfrei?

„Das war ein großer Moment“ heißt einer der Songs, und so wie Martin Luther ihn damals erlebte, können die Darsteller Sina, Frida, Enna, Linnea, Paulina, Johanna, Ole und Edgar diesen Moment

während der Proben und der Aufführung immer wieder erfahren – beim Lernen der Lieder, beim Einstudieren der Texte, beim Sprechen ins Mikrofon, beim Auftritt vor Zuschauern und natürlich beim Applaus.

Ein großer Moment ist ein solches Projekt auch jedes Mal für das bewährte Leitungsteam. Aus der Arbeit im Abenteuerland entwickelte sich zunächst die jährliche Aufführung eines Krippenspiels. Im Jahr 2011 neu in Schönwalde zugezogen fand Katerina Saak mit ihren beiden Töchtern Angelina und Sina dort eine sinnvolle Aufgabe. Im Jahr 2014 ging es dann mit dem Zuzug von Liselotte Blenk mit ihren beiden Kindern Pontus und Mathilda richtig in die Projektplanung. Sie machten Nägel mit Köpfen: Die musikbegeisterten Mütter planten im Team mit Lydia Bock das erste biblische Musical „Zachäus“.



Liselotte Blenk arbeitet als Logopädin mit schwerst mehrfach behinderten Kindern im Kinderzentrum Pelzerhaken, sie ist Mitglied im Kirchengemeinderat und singt in zwei Chören. „Dazu alleinerziehend mit zwei eigenen Kindern muss man flexibel sein, damit alles klappt.“ Katerina Saak hat „als Frau des Bürgermeisters in den letzten fünf Jahren mit Haus und Hof, den Kindern und unserer Pferdezucht ebenfalls alle Hände voll zu tun.“

Beide geraten ins Schwärmen: „Wenn man beim Singen auf ein Ziel, also die Aufführung, hinarbeitet, sind die Kinder hochmotiviert und bleiben dran. Geschichten aus der Bibel vermitteln den Kindern zudem wichtige Werte. Da sie persönlich in das Geschehen eingebunden sind, entsteht gleichzeitig das Gefühl ‚Kirche macht Spaß‘. Weitere tolle Lerneffekte wie gegenseitige Rücksichtnahme, Konzentration, Stimmtraining, eine bessere Selbstwahrnehmung und vieles mehr entstehen bei der gemeinschaftlichen Erarbeitung. Man kann die Entwicklung der jungen Schauspieler geradezu mit verfolgen, am Ende stehen sie viel sicherer und selbstbewusster auf der Bühne.“

Geprobt wird nach dem Prinzip, das die beiden engagierten Mütter auch bei ihren eigenen Kindern anwenden. Wie in dem Song „Geh deinen Weg“ sind sie sich einig, den Kindern immer eine Wahl zu lassen und sie nicht durch viele



Vorgaben in ihrer Entwicklung einzuzugreifen. Die Sprechtexte und die Auswahl der Lieder werden immer wieder neu auf die Gruppe zugeschnitten. „Als Teampartner ergänzen wir uns perfekt. Mittlerweile verstehen wir uns auch schon ohne uns vorher abzusprechen. Katerina ist eher die strukturierte und kann gut organisieren, Liselotte ist die kreative, die spontan mit anstehenden Herausforderungen umgeht. Improvisieren können wir beide gleich gut. Als begeisterte Musik- und Theaterfans macht uns die künstlerische Arbeit mit den Kindern einfach großen Spaß! Alle Kinder, die jetzt ebenfalls Lust bekommen haben, im Kinderchor mitzusingen, sind natürlich herzlich eingeladen!“

Allen Mitwirkenden danken wir herzlich für ihre tolle Arbeit und wünschen uns noch viele weitere „große Momente“!

Brigitte Hilbert

PLANUNG + BAULEITUNG



Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin
Untere Querstraße 3 | 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 | Fax (04561) 5193-22
info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de



Neuer **Glanz** für Ihr **Heim**
oder die **Ferienwohnung!**

Gardinen, Plissees, Rollos,
Insektenschutz und vieles mehr

Kaufen Sie dort, wo der **Service**
GROSS geschrieben wird!

Textilhaus Flaig

Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

Fliesen- & Plattenarbeiten
Fenster & Türen
Montage & Wartung
Silikonfugenarbeiten
Sonnenschutz
Raumausstattung

Michael Neumann
Wir haben den Dreh raus!

Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
CHRISTIAN SUHR
23738 LENSÄNERHOF
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73

Holsteiner Katenschinken · Partyservice

„Einfach leben – einfach glauben“

EINLADUNG ZU EINEM GLAUBENSKURS

Der Titel ist im letzten Winter spontan in einem Abendgespräch mit Pastor Arnd Heling entstanden. Er formuliert etwas, was für viele von uns so einfach

nicht ist: weder: zu leben – noch: zu glauben. Oder täusche ich mich? Und vielleicht das „Glauben“ noch weniger als das Leben.

Ein „Glaubenskurs“, der uns seit dem Gespräch vorschwebt, könnte aus ein paar Elementen bestehen:

- der Erfahrung und Praxis von Stille und Gebet im Alltag – also allein zu Hause und zusammen im Gottesdienst, auch im Gemeindehaus – ein Einstieg dazu waren drei Andachten in der Passionszeit.
- dem Gespräch über alle Fragen und Themen, die sich hierbei stellen (der Frage nach Gott, nach dem Sinn der Rede von Gott, nach einem Lebenssinn.) – Können wir im Rahmen der Gemeinde in ein Gespräch über solche persönlichen Fragen finden? Was könnten wir daraus und vor Ort machen?
- einem gemeinsamen Einsatz auf dem und für den Pfarrhof in Schönwalde (nach dem alten Grundsatz: „Bete und arbeite.“).



Dabei gilt wohl, was die französische Schriftstellerin und Mystikerin Madeleine Delbrel (1904-1964) so bedacht hat:

„Aus dem kontemplativen Leben möchten wir wenigstens das Gebet übernehmen. Wir wissen: Es zu kopieren ist unmöglich.

Wir möchten das Gebet des kontemplativen Lebens für uns wahren, aber es wird kein klösterliches sein können und darf es auch nicht sein.“¹

Noch eine kleine Anmerkung: bei einem solchen Kurs geht es nicht um die Vermittlung von theologischem Expertenwissen, sondern um eine kleine Weggemeinschaft.

Ein erstes Treffen für Interessierte findet am **Donnerstag, 15. Juni um 19 Uhr** im Gemeindehaus statt. Weitere Termine folgen dann. – Infos dazu gibt es gegebenenfalls im Gemeindekasten und sonntags im Gottesdienst.

Stefan Schilk

¹ M. Delbrel, Gott einen Ort sichern. Texte – Gedichte – Gebete, hg. v. Annette Schleinzer, topos – Verlag, Kvelaer 2015, S.57

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen

Pastor Dr. Arnd Heling | Pastorat, Jahnweg 2
Tel (04528) 9255 | in dringenden Fällen 0173 5230217
Arnd.Heling@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen

Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo 9-11, Di 8-12, Do 14-16 Uhr
Tel (04528) 9250 | Fax 9259
kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst

Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Pastor Dr. Arnd Heling
Tel (04528) 9255 | Arnd.Heling@kk-oh.de
Stellv. Vorsitzender: Rudi Hoffmann
Tel (04528) 606 | spax3@t-online.de

Kindergarten und Krippe

Leiterin Jaqueline Niemeyer | Mo-Fr 10-12 Uhr
Tel (04528) 798, kita.schoenwalde@kk-oh.de

Stamm Swentana

Wölflinge Fr. 15.30-17 Uhr (Grundschulalter) Mirjam Breckle
Füchse Fr. 15.30-17 Uhr (9-10 Jahre) Nele Witt
Murmeltiere Fr. 16.30-18 Uhr (11-12 Jahre) Lara Bögelsack
Fledermäuse Fr. 16.30-18 Uhr (13-15 Jahre) Kristaps Grahl

Leiterrunde (16 + Jahre) Stammesleitung
Stammesleitung: Kristaps Grahl 0157-76 83 29 95
Nele Witt 0173-276 45 90

Abenteuerland

Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak, Tel (04528) 265 90 62

Kinderchor

Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Flöten-Ensemble

Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Leiterin Marianne Looks, Tel (04528) 9239

Kirchenchor Dreiklang

Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Gospelchor Sangena

Do 20-21.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Frauenkreis

vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders, Tel (04528) 426

Arbeitskreis Tierpädagogik

Monatliche Treffen für alle, die mitdenken und
-entwickeln wollen
Termine und Auskünfte über Pastor Dr. Arnd Heling
(Geschäftsführung): 0157-80 47 72 37

Eltern-Kind-Café

Mi 10-11.30 Uhr | Gemeindehaus
Süntje Schwarten (04521) 830 90 88

**Begegnungsvormittag für Geflüchtete und
Schutzsuchende aller Nationen und Einheimische**

Di 9.30 -13 Uhr | Gemeindehaus
Andrea Belitz 0170 - 855 39 50

Das Glück jedes Tages

*Versag dir nicht das Glück,
das dieser Tag mit sich
bringt.*

*An der Lebenslust,
die dir zusteht,
geh nicht achtlos vorbei*

WEISHEIT DER BIBEL

JESUS SIRACH, 14,14

Bankverbindung: Konto 150006823 · BLZ 213 900 08 · VR Bank Ostholstein Nord – Plön e G
IBAN DE96 2139 0008 0150 0068 23 · BIC GENODEF1NSH

Die Lama-Karawane stellt sich vor

Dienstag 13. Juni | 18 Uhr | Pfarrhof | Gemeindehaus

Schon seit 10 Jahren leben Lamas in Schönwalde am Bungsberg, die nun auch den Pfarrhof und die wunderschöne Gegend drumherum „erobern“ möchten. – Seien Sie herzlich eingeladen, die Lama-Karawane kennenzulernen! Ines Schneider stellt sich, ihr kleines Unternehmen und natürlich die Besonderheiten dieser sanften Tiere vor. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, auf einem kleinen Schnupper-Spaziergang die beruhigende Wirkung der Lamas selbst zu erleben.

Danke für eine Spende! | Anmeldung über das Kirchenbüro



Konzert des Kirchenchors Dreiklang

Samstag 22. Juli | 17 Uhr | Kirche

Modernes christliches Liedgut, auch zum Mitsingen
unter der Leitung von Lydia Bock

